Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 26.11.2014
Dezernat V	Amt Amt 51	**Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0340/14**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	02.12.2014	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	18.12.2014	öffentlich
Stadtrat	22.01.2015	öffentlich

Thema: Belegung in den Tageseinrichtungen/Tagespflegestellen

Bericht über die Belegung in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Landeshauptstadt Magdeburg
(Stichtag 11.11.2014)

I. Tageseinrichtungen

In der Landeshauptstadt Magdeburg übernehmen 130 Tageseinrichtungen und 35 Träger die Betreuung der Kinder. Die Belegungszahlen werden mit Hilfe des Trägerportals erhoben und in der tabellarischen Übersicht dargestellt.

Neueröffnungen

Im Jahresverlauf konnte das Betreuungsangebot an Plätzen in Tageseinrichtungen aufgrund von Neueröffnungen erweitert werden. Folgende Einrichtungen wurden eröffnet:

a) im Februar dieses Jahres Moosmutzel, Traumzauberbaum, Waldwuffel

b) im April dieses Jahres Johanniter-Kita Getec

c) im September dieses Jahres Little Giant – LIN – Forschungskindertagesstätte

II. Die Belegung

Die Angaben sind anhand der von den Trägern im Trägerportal/Kitaportal hinterlegten Betreuungsverträge zum Stichtag generiert. Belegte Plätze werden durch das Portal zum Stichtag nicht ausgewiesen, wenn Träger in dem abgebildeten Zeitraum neue Verträge noch nicht eingegeben haben.

Die in der Übersicht abgebildete Kapazität gibt die im 11/2013 durch die Träger vorgenommenen Veränderungen in der Mittelanmeldung wider. Daraus ergibt sich eine veränderte Platzkapazität gegenüber dem Bedarfs- und Entwicklungsplan 2014 für Plätze in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg (DS0455/13).

Im Monat August wird deutlich, dass sich durch den Wechsel der Kindergartenkinder in die Schule die Platzsituation in den Tageseinrichtungen verändert. So tritt in der Kategorie der Kindergartenkinder eine Entspannung ein und zeitgleich nehmen die Kinderzahlen im Kinderkrippenbereich wieder zu, sodass ein Platzmangel abgebildet wird.

Da die Einrichtungen über variable Betriebserlaubnisse und variable Kapazitäten verfügen, wird von der Möglichkeit des Ausgleichs zwischen Krippenplätzen und Kindergartenplätze Gebrauch gemacht.

Aus diesem Grund werden die frei verfügbaren Kindergartenplätze in Krippenplätze umgewandelt, sodass ein ausreichendes Betreuungsangebot vorgehalten werden kann.

Tabelle 1

Aktuelle Kennzahlen aus der Kita-Software (Trägerportal), ohne Tagespflege									
	Kinder unter 3 Jahren			**Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht**			**Kinder unter 3 Jahren und Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht Gesamt**		
Stichtag	**Gesamt**	Kapazität	Differenz aus "Kapazität" und "Gesamt"	**Gesamt**	Kapazität	Differenz aus "Kapazität" und "Gesamt"	**Gesamt**	Kapazität Gesamt	Differenz aus "Kapazität Gesamt" und "Gesamt"
20.01.14	**3.149**	3.078	-71	**5.971**	6.305	334	**9.120**	9.383	263
11.02.14	**3.097**	3.231	134	**6.410**	6.520	110	**9.507**	9.751	244
14.03.14	**3.119**	3.231	112	**6.582**	6.520	-62	**9.701**	9.751	50
11.04.14	**3.121**	3.231	110	**6.582**	6.520	-62	**9.703**	9.751	48
12.05.14	**3.121**	3.231	110	**6.583**	6.520	-63	**9.704**	9.751	47
11.06.14	**3.121**	3.231	110	**6.583**	6.520	-63	**9.704**	9.751	47
11.07.14	**2.969**	3.253	284	**7.061**	6.559	-502	**10.030**	9.812	-218
07.08.14	**3.338**	3.253	-85	**5.604**	6.559	955	**8.942**	9.812	870
12.09.14	**3.398**	3.282	-116	**5.827**	6.579	752	**9.225**	9.861	636
11.10.14	**3.381**	3.282	-99	**6.000**	6.579	579	**9.381**	9.861	480
11.11.14	**3.360**	3.282	-78	**6.148**	6.579	431	**9.508**	9.861	353

Quelle: Amt 51 – Trägerportal – **Anlage 1** Übersicht Diagramm

Tagespflege

Das Betreuungsangebot Tagespflege wird von 73 Tagesmüttern bzw. Tagesvätern umgesetzt. Damit wird in der Landeshauptstadt Magdeburg vornehmlich Kindern im Alter von unter 3 Jahren eine Betreuung ermöglicht.

Tabelle 2

Stichtag	Betreuungsdauer				Kapazität gemäß DS0455/13	Differenz aus Spalte "Kapazität gemäß DS0455/13" und Spalte "Gesamt"	Kapazität gemäß Pflegeerlaubnis	Differenz aus Spalte "Kapazität gemäß Pflegeerlaubnis" und Spalte "Gesamt"
	5 h	8 h	10 h	Gesamt				
20.01.14	4	35	265	304	275	-29	323	19
11.02.14	4	33	262	299	275	-24	323	24
14.03.14	2	33	268	303	275	-28	323	20
11.04.14	2	36	266	304	275	-29	323	19
12.05.14	2	38	264	304	275	-29	323	19
11.06.14	3	39	267	309	275	-34	324	15
11.07.14	4	39	271	314	275	-39	324	10
07.08.14	4	29	259	292	275	-17	330	38
12.09.14	2	33	268	303	275	-28	330	27
11.10.14	1	36	271	308	275	-33	327	19
11.11.14	0	40	271	311	275	-36	327	16

Quelle: Amt 51, Team Tagespflege

Die angemeldete Kapazität bei der Tagespflege für die HH-Anmeldung 2014 beträgt 275 Plätze im Jahresdurchschnitt. Damit wäre im Bereich Tagespflege die Kapazität in den Monaten 01/2014 – 11/2014 dauerhaft überschritten.

Jedoch verfügen die Tagespflegestellen wie in der Tabelle ersichtlich über ein Kontingent an Pflegeerlaubnissen für 323 - 330 Kinder. Die Platzkapazität ist abhängig von den vorliegenden Pflegeerlaubnissen, sodass eine Belegung von über 275 Kindern jederzeit möglich war und sogar ungenutzte Kapazitäten vorhanden waren. Allerdings ist nur für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren und nur im Bereich Tagespflege ein Platzangebot auch rechnerisch abbildbar.

Da die Umwandlungsvarianten der Betriebserlaubnis von Faktoren wie den räumlichen Gegebenheiten abhängig und insgesamt betrachtet sehr komplex in der Darstellung sind, wird auf die Darstellung der tatsächlichen Angebotssituation verzichtet.

Das Angebot der vorgehaltenen Betreuungsplätze deckt den Bedarf an Plätzen. Jedoch tritt alljährlich in den Monaten Mai – Juli eine Verknappung der Betreuungsplätze für Kinder von 0 – 3 Jahren ein, sodass Eltern weiterhin mit einer Wartezeit für eine Betreuung zu rechnen haben.

Im Bereich des Platzvermittlungsservices konnte keine Nachfragesteigerung festgestellt werden. Im Vergleich der Monate von Mai (202 Anfragen) – Oktober (55 Anfragen) ist die Tendenz rückläufig. Nicht alle „suchenden“ Eltern nehmen den Platzvermittlungsservice in Anspruch nehmen.

Inanspruchnahme – Betreuungsdauer

Die Entwicklung der Inanspruchnahme wird in der **Anlage 2** dargestellt und macht deutlich, dass die meisten Kinder vor allem in der Ganztagsbetreuung von über 8 Stunden betreut werden. Damit nutzen die Eltern den gesetzlich festgeschriebenen Rahmen von bis zu 10 Stunden aus. Das Land finanziert jedoch auf einer Kalkulationsgrundlage von im Durchschnitt 7,8 Stunden für einen Krippenplatz und 8 Stunden für einen Kindergartenplatz.

Aus diesem Grund geht die Entwicklung der Inanspruchnahme der tatsächlichen Betreuungszeiten zu Lasten des städtischen Anteils an der Gesamtfinanzierung und somit des Haushaltes.

Stand Juli 2013 zum Vergleich:

Kinder unter 3 Jahren		*Anteil an Gesamt*
bis 5 Stunden pro Tag (halbtags)	735	27 %
über 5 Stunden pro Tag (ganztags)	2.022	73 %
Gesamt	2.757	

Kinder von drei bis zum Beginn der Schulpflicht		*Anteil an Gesamt*
bis 5 Stunden pro Tag (halbtags)	1.881	28 %
über 5 Stunden pro Tag (ganztags)	4.803	72 %
Gesamt	6.684	

Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz (BEEG)

Die Situation der Eltern, die in den nächsten Monaten aus dem Leistungsbezug des BEEG ausscheiden und damit eine Tagesbetreuung für ihr Kind benötigen, stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 3

Letzte Zahlung BEEG	05/2014	06/2014	07/2014	08/2014	09/2014	10/2014	11/2014	12/2014	01/2015	02/2015
Anzahl Kinder	142	175	177	142	119	132	123	155	151	191

Quelle: Amt 50

Im Rückblick auf die vergangenen Jahre ist anzumerken, dass gerade im Monat Juli die höchste Anzahl an Kindern in der Kategorie von 3 – 7 Jahren betreut wird. In den Monaten März bis Juli treten die meisten Altersstufenwechsel (hier werden die Umwandlungsvarianten wie auf Seite 1 und 2 beschrieben genutzt) ein. Bei einer Überschreitung der Betriebserlaubnis besteht für die Einrichtung die Möglichkeit, eine zeitlich befristete Ausnahmegenehmigung zu erwirken. Damit soll gewährleistet werden, dass weiterhin alle Kinder in der Einrichtung fortbetreut werden können.

Für Kinder von 0 – 3 Jahren tritt damit die Verknappung in den Monaten ein, in denen die meisten Umwandlungen stattfinden. So geht aus der Übersicht zum BEEG hervor, dass Eltern im Zeitraum 06/2014 und 07/2014 eine erhöhte Nachfrage an Betreuungsplätzen haben. Erst mit dem Ausscheiden der Kindergartenkinder in die Schule werden wieder vermehrt Kindergartenplätze in Kinderkrippenplätze umgewandelt und eine Entspannung des Betreuungsangebotes entsteht.

Brüning

Anlagen
Anlage 1 – Darstellung Entwicklung Belegung in den Tageseinrichtungen
Anlage 2 – Aktuelle Kennzahlen aus der Kita-Software